

# Klassenbucheinträge

## Beitrag von „Piksieben“ vom 29. April 2015 20:26

Du musst dem Schüler nicht begründen, warum es nicht in Ordnung ist, während der Stunde einzuschlafen (oder herumzulärmen, mit dem Handy zu spielen,...). Mit so etwas würde ich gar nicht erst anfangen.

Der Klassenlehrer sollte wissen, wenn so etwas öfter vorkommt, und der wäre dann auch dran, zu erkunden, ob es ein tieferliegendes Problem gibt (Schüler muss nachts arbeiten, ist computersüchtig, ...). Und für eventuell weitergehende Maßnahmen wie Klassenkonferenzen sollten diese Vorfälle dokumentiert sein. Es ist doof, immer nur zu hören, dass die Klasse unruhig ist und man hat keine Handhabe, weil es keine Klassenbucheinträge gibt und man die Störer nicht ausfindig machen kann.

Ich mache es so: Ich verwarne einmal, dann trage ich ein und schließe den Schüler in der Regel auch vom Unterricht aus. Diskussionen versuche ich in der Akutsituation zu vermeiden. Wenn mich ein Schüler nach der Stunde freundlich noch einmal anspricht, ist das natürlich in Ordnung, aber oft eskaliert die Situation nur, wenn der Schüler eh schon in Rage ist.

Lese ich als Klassenlehrerin diese Einträge, spreche ich mit dem Schüler und verwarne ihn. Er darf durchaus Stellung beziehen, weil ich ja nicht dabei war, und es kommt ja auch vor, dass es Missverständnisse gibt. Dann versuche ich die auszuräumen bzw. gebe Hinweise, wie man das in Zukunft vermeidet.

Ich wüsste nicht, was dagegenspricht, den Eintrag am nächsten Tag nachzuholen.

Aber wie schon geschrieben: Mit dem Klassenlehrer sprechen, jeder hat da so seine Methode.